

Workshop „Hydroscopia“ mit Claudia Gonzáles Godoy (span./eng.) und Felipe Fierro (eng./dt.)

Im Rahmen des Festivals „[Time to Listen. Die ökologische Krise in Klang und Musik](#)“, 18.8. – 3.9.2023, Akademie der Künste, Berlin

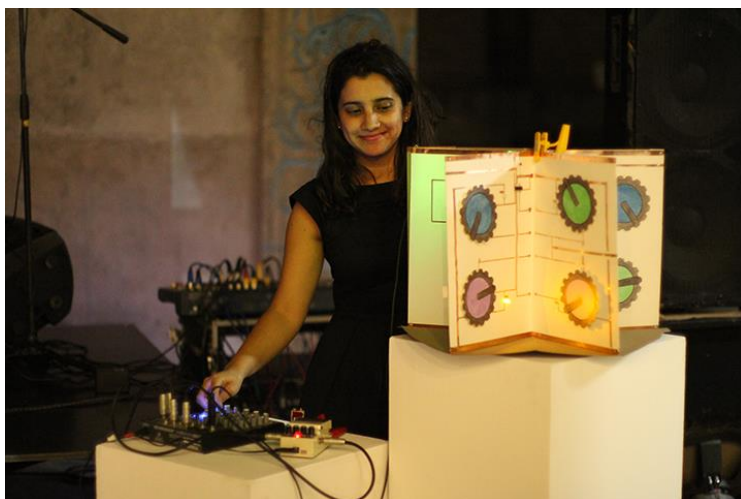
WANN: 21. – 23.8.23, jeweils 14 – 17 Uhr
WER: bis zu 20 Personen, ab 12 Jahre
WO: MiK Jugendkunstschule

BESCHREIBUNG:

Workshop zum Bau von handgefertigten Antennen, die mit textilen, handwerklichen Verfahren wie Sticken, Häkeln und Nähen aus Recyclingmaterialien hergestellt werden. Auch werden die Teilnehmenden die Möglichkeit haben, elektronische Platinen zur Klangerzeugung zu löten. Die selbstgebauten Antennen können die elektromagnetischen Felder aus der Umgebung wahrnehmen und hörbar machen. Jede Antenne wird den Klang auf ganz eigene Art wiedergeben und Eigenheiten der Interaktion mit dem Körper und dem Raum mit sich bringen.

Claudia González Godoy (*1983) ist eine chilenische Medien- und Soundkünstlerin, Leiterin von Bildungsprojekten in Kunst und Technologie, sowie Professorin an der Fakultät für Kunst der Universidad de Chile. Ihre Arbeit befasst sich mit dem Begriff der Materialität von technologischen Medien und der Beziehung zwischen High und Low Technologies, offener Hardware und DIY-Praktiken. Sie hält viele Workshops und Vorlesungen über elektronische Experimente und DIY-Kultur. Sie ist auch Mitglied von Sudamérica Experimental, einer Austauschplattform für unabhängige künstlerische Projekte in Südamerika.

Die Workshopergebnisse können möglicherweise am Community-Wochenende, das im Rahmen des Kunstfestivals Ortstermin in Moabit und im Hansaviertel stattfindet und bei dem es weitere Mitmach-Angebote geben wird, am 2./3.9.23 gezeigt werden.



(CGG2018, <https://www.claudiagonzalez.cl/cgg/>)